

*Pressemitteilung*

**„Fünf Jahre Evangelisches Gütesiegel BETA beim VEK – wir danken den Evangelischen Kitas für ihr Engagement!“**

**Rendsburg, 02. Februar 2018.** „Fünf Jahre Evangelisches Gütesiegel BETA beim VEK – wir danken für Ihr Engagement!“ Mit diesen Worten begrüßte Markus Potten, Geschäftsführer des Verbandes Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK), die Gäste des heutigen QM-Fachtages. „Wir danken den Evangelischen Kitas im Lande und ihren Trägern mit dieser Veranstaltung ausdrücklich für ihr hohes Engagement in Sachen Qualitätsmanagement. Wir wissen, welch langer Atem dafür nötig ist: Qualitätsentwicklung ist manchmal holprig und lässt sich am besten mit einem Marathonlauf vergleichen“, erklärte Potten.

„Umso mehr freuen wir uns darüber, dass sich das Land Schleswig-Holstein nunmehr seit ein paar Jahren mit einem namhaften Beitrag an Qualitätsentwicklung beteiligt und dies heute durch das Grußwort des Staatssekretärs aus dem Familienministerium unterstreicht“, so Potten weiter. „Dadurch fühlen wir uns in unserem Kurs bestätigt und hoffen, dass diese Unterstützung auch in Zukunft fortgeführt wird.“

Dr. Matthias Badenhop, Staatssekretär im Familien- und Sozialministerium betonte: „Mein herzlicher Dank geht an die engagierten Erzieherinnen und Erzieher und Kitaleitungen, die eine nachhaltige Qualitätsentwicklung in den Kitas vor Ort erst ermöglichen. 5 Jahre Evangelisches Kita-Gütesiegel und die 37 Einrichtungen, die sich auf den Weg gemacht und eine wichtige Etappe ihrer weiteren Entwicklung geschafft haben, sind erfolgreiche Beispiele, dass ein solcher Prozess funktionieren kann.“

„Der VEK hat frühzeitig Eigeninitiative gezeigt und mit seinem Qualitätsmanagementverfahren das aufgegriffen, was die Evangelischen Kitas im Kitaalltag machen: integrierte Religionspädagogik. Zahlreiche Evangelische Kitas haben schon vor Jahren die Notwendigkeit erkannt, ihr Tun und Handeln zu erklären, und sich seither auf den Weg der Qualitätsentwicklung gemacht“, so Potten.

„Das Evangelische Gütesiegel BETA macht nach außen sichtbar, was an guter Qualität in Evangelischen Kitas gelebt wird“, erklärte Franziska Prühs, Qualitätsmanagementbeauftragte des VEK. Sie würdigte das Engagement der Evangelischen Kitas im Lande, die bereits mit dem Evangelischen

Gütesiegel nach dem Verfahren des VEK ausgezeichnet sind, im Rahmen der offiziellen Feierstunde. „Die Fachliche Prüfstelle des VEK versteht sich dabei als Anlaufstelle für Qualitätsentwicklung in den Evangelischen Kitas im Lande, in den Kirchenkreisen und auf Bundesebene“, betonte Prühs.

### **Zum Hintergrund:**

Qualitätsentwicklung ist ein wesentlicher Teil der Qualitätsoffensive im Evangelischen Kitabereich. Die Qualitätsoffensive wird vom VEK im Auftrag der damaligen Nordelbischen Kirche schon etwa seit der Jahrtausendwende in Schleswig-Holstein vorangebracht. Von Anfang an fließen hier verschiedene Maßnahmen zusammen: Die Stärkung der pädagogischen Mitarbeitenden darin, die integrierte Religionspädagogik im Kita-Alltag umzusetzen, besonders durch die Langzeitqualifizierungen „Theologisch Religionspädagogische Grund- und Aufbauqualifizierung (TRG/TRA)“; eine flächendeckende kirchliche Fachberatung; die Kommunikation des Evangelischen Profils u.a. durch das gemeinsame Logo „Evangelische Kindertagesstätten – Mit Gott groß werden“; sowie die Qualitätsentwicklung.

Schon lange bevor es dafür eine finanzielle Förderung durch entsprechende Erlasse der Landesregierung gab, hat der VEK ein eigenes Verfahren für Qualitätsmanagement entwickelt und in vielen Evangelischen Kitas implementiert. Qualitätsentwicklung Evangelischer Kitas in Schleswig-Holstein legte dabei von Anfang an einen deutlichen Fokus auf Religionspädagogik, die in den Kita-Alltag integriert ist. Auch bundesweit nahm der VEK damit eine Vorreiterrolle ein.

Vor fünf Jahren wurden dann die ersten Evangelischen Kitas in Schleswig-Holstein mit dem Evangelischen Gütesiegel BETA nach dem Verfahren des VEK ausgezeichnet. Mittlerweile haben 37 Einrichtungen diese Auszeichnung über die Fachliche Prüfstelle des VEK erhalten; und die ersten fünf Einrichtungen bekommen das Evangelische Gütesiegel nach fünf Jahren nun bestätigt. Das Gütesiegel basiert auf dem Bundesrahmenhandbuch der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e. V. (BETA). An der Entwicklung dieses Rahmenhandbuches hat der VEK ebenfalls maßgeblich mitgewirkt.

### **Weitere Informationen**

---

*Franziska Prühs, Fachberaterin und Qualitätsmanagementbeauftragte des VEK,  
Tel 04331-593 132, vek-pruehs@diakonie-sh.de*

*Markus Potten, VEK-Geschäftsführer, Tel 04331-593 171,  
vek-rendsborg@diakonie-sh.de*

*Angelika Wurth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit beim VEK,  
Tel 04331-593 174, vek-wurth@diakonie-sh.de*